

Amt für Volksschulen und Sport
Herr Regierungsrat Michael Stähli
Postfach 2191
6431 Schwyz

Eingabe per Mail an: avs@sz.ch

Schwyz, 13. Mai 2022

Vernehmlassung Teilrevision Personal- und Besoldungsgesetz

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Mitte Schwyz bedankt sich für die Einladung zur Vernehmlassung der Teilrevision des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. Februar 2022. Bezugnehmend darauf nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Einleitung

Mit der vorliegenden Teilrevision soll das geltende Gesetz in die Zukunft überführt werden. So greift die Teilrevision einerseits Begrifflichkeiten des Lehrplans 21 auf, andererseits wird die gelebte Lehr- und Lerntätigkeit im Schulzimmer präzisiert. Dies verbessert die Praxistauglichkeit des Gesetzes.

Umstrittene Punkte innerhalb der Fraktion sind bei einzelnen Kompetenzverschiebungen zwischen dem Schulrat und der Schulleitung zu erkennen. Ferner stellt sich die Frage, ob alle Schulleitungspersonen an einer Schule zwingend über einen pädagogischen Abschluss verfügen müssen.

Für Die Mitte Fraktion ist aber klar, dass private und öffentliche Schulträger denselben Bildungsauftrag zu erfüllen haben. Deshalb brauchen private Schulträger einen mit der Volksschule kompatiblen Lehrplan. Dies muss im Gesetz explizit eingefordert werden. Zudem benötigen private Schulträger ebenfalls geeignete Räume und Anlagen zur Erreichung der Bildungsziele, wie dies den öffentlichen Schulträgern vorgeschrieben wird. Aus Sicht der Fraktion Die Mitte braucht es deshalb auch hier eine ausdrückliche Nennung im Gesetz, welche geeignete Räume und Anlagen auch bei den privaten Schulträgern einfordert.

2. Zu den einzelnen Bestimmungen

Sämtliche Bemerkungen respektive Anträge zu den einzelnen Paragraphen können direkt aus der Synopse entnommen werden.

3. Schlussbemerkungen

Abschliessend kann festgehalten werden, dass Die Mitte Fraktion die Teilrevision des Volksschulgesetzes (VSG) vom 14. Februar 2022 in weiten Teilen unterstützt. So wird positiv zur Kenntnis genommen, dass die Motion M4/20 umgesetzt werden soll.


Der Gegenvorschlag des Kinderbetreuungsgesetzes sorgt nun beim Paragraphen 19 ebenfalls für Klarheit. Folglich unterstützt Die Mitte ausdrücklich, dass der Besuch des ersten Kindergartenjahres freiwillig bleibt.

Wir danken der Regierung über die die positive Aufnahme unserer Bemerkungen respektive Anträge.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Schwyz

Bruno Beeler
Präsident Kantonalpartei.



Matthias Kessler
Fraktionschef

